



RICHTSCHWERT

Deutschland, Ende 16. Jh.

Eisengefäss, achtkantiger grosser Scheibenknauf, beidseitig abgeschrägte Kantenflächen, die jeweils in einer achteckigen Zentrumsfläche enden, achtkantige Parierstange mit kolbenförmigen Armen und Knopfabschlüssen. Belederter vierkantiger Holzgriff, konisches Griffende schmaler mit feiner Eisendrahtwicklung. Zweiseidige Klinge (L 84,2 cm, B 5,3 cm), kurzer Mittelhohlschliff, im Ort gerade respektive stumpf endend. In Passauer Manier in Messing tauschierter Galgen und Rad mit nachträglich im 19. Jh. gravierter Beschriftung „VIM VI REPELLERE LICET“ mit Totenkopf.

L 109,5 cm.

Richtschiwert in gutem Zustand,

Koller Auktionen - Lot 1416*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr

das im 19. Jh neu gefasst wurde. Vgl. H .R. Uhlemann: Die mittelalterlichen Gerichts- und späteren Richtschwerter von Passau, in: Blankwaffen, hg. Stüber und Wetter, 1982, S. 33-44.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 870 / 2 800

Koller Auktionen - Lot 1416*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1416*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1416*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr

